

**PHOENIX Pharmahandel in Mannheim mit SAP R/3®
produktiv**

Pharmahandel setzt auf HPC-Kompetenz

DIE SITUATION:

Eine Neuausrichtung der IT-Landschaft wird für die verbliebenen R/2®-Anwender dringend erforderlich: das Ende des R/2® Lebenszyklus und die einschneidenden Veränderungen der Geschäftsprozesse durch das Internet erzwingen dies. Deshalb planen heute fast alle R/2®-Kunden die Ablösung des Systems durch R/3®, mySAP.com oder SAP R/3® Enterprise bis 2004.

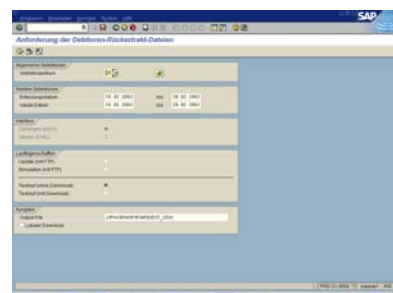
DIE HERAUSFORDERUNG, HINTERGRUND UND ZIEL

Anstelle eines zunächst geplanten Big-Bang-Projektes, in dem das SAP R/3® Projekt für alle PHOENIX-Firmen auf einmal eingeführt würde, sollten die einzelnen Firmen bzw. Gruppen das bestehende R/3® System, „PHOENIX global system“, nacheinander übernehmen. Der Zeitrahmen für die erstmalige Migration betrug acht Monate. Die erste Gesellschaft, die von SAP R/2 nach SAP R/3® migriert werden sollte, war die PHOENIX AG & Co KG. Dies sollte in zwei Phasen geschehen. In der ersten Phase sollte bis Oktober 2002 die Controlling-Komponente umgestellt werden und in der zweiten Phase bis Ende Januar 2003 die Gesamtmigration erfolgen.

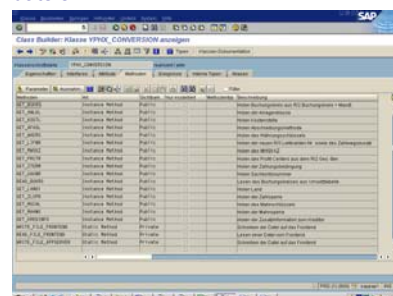
Hintergrund für diesen Ansatz war, dass PHOENIX so bereits die Budgetierung bzw. Planung für das Geschäftsjahr 2004 (01.02.2003 -31.01.2004) im SAP R/3® System unter

Verwendung des neuen Kontenplans durchführen wollte. Das neu einzurichtende R/3® System sollte die Basis für ein europäisches Roll-Out bilden und erforderte so auch die Beachtung bereits produktiver Applikationen in der Schweiz und UK. Das Projekt umfasste für die HPC-Berater auf einen Blick:

- Die Migration der Daten verbunden mit einem Re-engineering
- Die Realisierung der Schnittstellen zu den Warenwirtschaftssystemen
- Entwicklung von branchen- und unternehmensspezifischen Zusatzanforderungen (Schnittstellen, Reporting, Skontoverteilung auf Profitcenter etc.).



Anforderung der Debitoren-Rückextraktdateien



Class Builder



Die Unternehmensgruppe PHOENIX nimmt im Pharmahandel in Europa eine führende Marktstellung ein und ist die Nummer 2 der Branche. Mit Beteiligungen in Frankreich, Großbritannien, Italien, den Niederlanden, Österreich, Polen, der Schweiz, Tschechien, Ungarn sowie dem Baltikum, Dänemark, Finnland, Nordwestrussland, Norwegen und Schweden verfügt PHOENIX über eine einzigartige Flächendeckung in Europa. In Deutschland ist die Muttergesellschaft, die PHOENIX Pharmahandel Aktiengesellschaft & Co KG mit Sitz in Mannheim, die klare Marktführerin mit einem Marktanteil von 28 Prozent.

2001/2002 beschäftigte PHOENIX europaweit 14.002 Mitarbeiter. Der Umsatz der gesamten Unternehmensgruppe in Europa beläuft sich auf über 12 Milliarden Euro. Zentrale Aufgabe des Unternehmens ist die schnelle, flächendeckende und sichere Versorgung von Apotheken mit einem vollständigen Sortiment an Arzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten.

Kontakt
www.phoenix-ag.de

DAS PROJEKT

Im Projektablauf verfolgten die HPC-Berater die für Migrationsprojekte typischen Phasen:

Voranalyse
Kick-off
Analyse
Key-User Training
Realisierung
Migration
Test and Train
Going Live
After Going Live Support.

Die Applikationen R, RA und RK des SAP R/2® Release 5.0 sollten durch SAP R/3® Release 4.6c abgelöst werden.

Zu den technischen Vorarbeiten gehörte die Installation einer eigenen SAP R/3® Systemlandschaft im Pharmarechenzentrum Fürth. Dann wurden Daten und Funktionen aus dem SAP R/3® Systems des Merkle Rechenzentrums herausgelöst und übernommen. In den bereits vorhandenen Systemen der Schweiz und UK erfolgte die Produktivsetzung und das Upgrade auf die aktuelle Version 4.6c.

We selected HPC as our implementation partner, as they gave the most accurate and honest assessment of our project needs. From the beginning HPC was able to quickly identify the needs of the business, whilst working alongside staff members in our "buddy" system. The project was on time, under budget and the additional privilege of staff members taking weekends off prior to and after go-live. We attribute this to the placement of correctly skilled people and a well tested system.

Alistair Elliott, PHOENIX AG & Co KG

Die Geschäftsprozesse in SAP R/3® richteten die HPC-Berater durch Customizing ein. Wenn nötig, wurden Schnittstellen programmiert. Der bestehende Funktionsumfang, inklusive diverser Schnittstellen zu den PHOENIX-Systemen Phamos und Phosix, wurde übernommen. Technische und fachliche Tests erfolgten durch die Entwickler; die Abschlusstests und die Freigabe durch die PHOENIX Key-User. Die Anpassungen wurden in Mapping Tabellen gepflegt und der Wissenstransfer von HPC-Berater zu Key-User nahezu zeitgleich vollzogen.

DIE ZUSAMMENARBEIT

PHOENIX und HPC sind gemeinsam der Auffassung, dass die unkomplizierte, strukturierte und kollegiale Zusammenarbeit in den Projektteams wesentlich zum Projekterfolg beigetragen hat.

Für die nahe Zukunft ist geplant, dass HPC PHOENIX bei weiteren Projektaufgaben unterstützen wird. Dazu gehört beispielsweise die Übernahme weiterer 22 Buchungskreise von Tochterfirmen und Beteiligungen nach SAP R/3® im Laufe des Jahres 2003.

HPC: sap®.kompetenz.nutzen

Die HPC AG ist ein führendes IT-Beratungsunternehmen, SAP®-Systemhaus und Channel-Partner mit Hauptsitz in Weinheim bei Heidelberg und Tochtergesellschaften in Westeuropa sowie Nordamerika. Wie nur wenige Beratungsunternehmen deckt die HPC AG alle Ebenen der Beratung und Implementierung von SAP®-Systemen entlang der gesamten Wertschöpfungskette ab. Unsere Kunden schätzen uns als einen langfristigen Partner – von der Analyse und Planung über die Einführung bis zum Going-Live und darüber hinaus.

Sie wissen, dass wir uns immer am Nutzen für den Kunden orientieren und dass HPC-Projekte „in time and budget“ bleiben. Sie können dabei auf die hervorragende Kompetenz der HPC in allen SAP®-Technologien bauen – alt wie neu.

In zahlreichen erfolgreichen Projekten haben unsere Berater ihr fundiertes technisches Wissen und ihre Projektmanagementqualitäten unter Beweis gestellt.

Wir sind seit der Gründung 1986 erfolgreich und kontinuierlich gewachsen. Heute beschäftigt die Unternehmensgruppe rund 100 Mitarbeiter. Zu unseren Kunden gehören sowohl große internationale Konzerne wie Siemens, Sharp, BASF, Roche Diagnostics, Allianz, DaimlerChrysler oder Shell, aber auch mittelständische Unternehmen aus vielen westeuropäischen Ländern.

Kontakt

HPC Aktiengesellschaft
Multring 28
69469 Weinheim
Tel. +49 (6201) 9495-0
Fax +49 (6201) 9495-95
E-Mail: info@HPC.de
www.HPC.de